

Anmeldeformular

Bitte merken Sie mich verbindlich vor für die Teilnahme an der Tagung

Olympialand China 2008: Arbeitsverhältnisse und Sozialbeziehungen Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte

Anmeldecode: MAO308073180

einfach per Fax an: 0211/4301-500

Name, Vorname _____

Privatanschrift _____
Straße PLZ Wohnort

Firma _____

Firmenanschrift _____
Straße PLZ Wohnort

Telefon _____ Fax _____

Funktion _____

E-Mail _____

Die Rechnung bitte senden an:

die Firmenanschrift

die Privatanschrift

Datum _____ Unterschrift _____

Anmeldungen an

DGB Bildungswerk e. V.
Postfach 103055
40021 Düsseldorf
Fon 0211/4301-234
Fax 0211/4301-500
E-Mail: anmeldung@dgb.bildungswerk.de

Onlineanmeldung und weitere Infos
<http://www.betriebsratsqualifizierung.de/mao180>

Kosten
Kursgebühr: € 750,-
Unterkunft und Verpflegung € 215,- (für die gesamte Tagung)

Träger der Tagung
DGB Bildungswerk e. V.
Hans-Böckler-Stiftung
In Kooperation mit
IG Metall
Friedrich-Ebert-Stiftung

Veranstaltungsort
DGB Tagungszentrum Hattingen
Am Homberg 46-50
45529 Hattingen
Fon 02324-508403
Fax 02324-508430
<http://hattingen.dgb-tagungszentren.de/>

Tagungsauskunft
Ulla Meiners
Fon 02324-508403
Fax 02324-508430
E-Mail: ursula.meiners@dgb-bildungswerk.de

Fachtagung für Betriebsräte

Olympialand China 2008: Arbeitsverhältnisse und Sozialbeziehungen Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte

9. - 11. 6. 2008
DGB Tagungszentrum Hattingen

Die Tagung vermittelt erforderliches Wissen gemäß §37Abs.6/PersVG analog.



Impressum

DGB Bildungswerk e.V.
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
www.dgb-bildungswerk.de



FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Hans Böckler
Stiftung



DGB BILDUNGSWERK

Olympialand China 2008: Arbeitsverhältnisse und Sozialbeziehungen Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte

Die Medien berichten fast täglich schier begeistert von Chinas Weg zur „Fabrik der Welt“ und zum neuen „Exportweltmeister“. Arbeitgeber drohen häufig BR-Gremien offen mit der Verlagerung des Betriebs oder bestimmter Fertigungen nach China, denn dort sei das Produzieren profitträchtiger. Aber wie stabil sind die Ökonomie und die soziale Lage Chinas? Hält die Entwicklung des Rechtssystems, der Demokratie und des Arbeitnehmerinkommens in China Schritt mit dem Tempo der Industrialisierung? Welche Erfahrungen werden in den dorthin verlagerten Betrieben gemacht? Welche mit BR-Kooperationen? Wie entwickeln sich die Gewerkschaften? Über diese und ähnliche Themen informiert und diskutiert die Tagung, um eine stärker wissenschaftsbasierte Betriebsratspolitik in Sachen China zu ermöglichen. Dazu wurden ReferentInnen eingeladen, die China von längeren Forschungsaufenthalten, wissenschaftlichen Projekten oder in ihrer Funktion als Betriebsrat kennenlernten.

Tagungsprogramm

Montag, 9. 6. 2008

- 12.30 Uhr Anreise
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Begrüßung**
Gerd Hurre, DGB Bildungswerk/Betriebsratsqualifizierung
- Einführung in das Thema**
Dr. Frank Gerlach, Hans-Böckler-Stiftung
- 14.30 Uhr **Chinas Weg zur Fabrik der Welt und zum neuen Exportweltmeister. Ist der „Produktionsstandort Deutschland“ tatsächlich bedroht?**
Dr. Margit Köppen, IG Metall-Vorstand
Moderation: Dr. Frank Gerlach
- 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Bistro
- 15.45 Uhr **Neoliberalismus oder geplanter Kapitalismus? Die Modelle hinter der größten sozialen Umwälzung in der Neuzeit**
Prof. Klaus Dörre, Uni Jena
- 16.30 Uhr **Wie stabil ist die soziale und ökonomische Entwicklung Chinas, und was bedeutet dies für Wirtschaftsbeziehungen zu China?**
Dr. Boy Lüthje, Uni Frankfurt
- 17.15 Uhr **Focus Gewerkschaften**
Sergio Grassi, Friedrich-Ebert-Stiftung, Peking
- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Abendveranstaltung

Dienstag, 10. 6. 2008

- 07.45 Uhr Frühstück
- 08.45 Uhr **Was bringt Chinas neues Arbeitsvertragsgesetz? Politische Reformen und die Realitäten in Chinas Fabriken aus chinesischer und deutscher Sicht**
Prof. Chang Kai, Volksuni Peking; Prof. Dr. Wolfgang Däubler, Uni Bremen; Alfred Löckle, GBR/KBR, Bosch
- 10.45 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **Zusammenarbeit von Betriebsräten mit ausländischen Interessenvertretungen Rechtliche und praktische Probleme allgemein**
Prof. Dr. Wolfgang Däubler, Uni Bremen
- 11.30 Uhr **Soziale Proteste, NGOs und Arbeitnehmerorganisation: Chinas Gewerkschaften in der Transformation. Gibt es Möglichkeiten gewerkschaftlicher Kooperation?**
Martin Oertel, IG Metall-Vorstand
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Arbeitsbeziehungen in multinationalen Unternehmen in China: Chancen und Grenzen der internationalen Arbeitnehmerkooperation**
Wolfgang Müller, IG Metall Bayern
- 14.45 Uhr **Wie sich Betriebsräte um die chinesischen Niederlassungen ihres Konzerns kümmern können**
Wolfgang Müller, IG Metall Bayern
- 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Bistro
- 15.45 Uhr **Panel-Diskussion: Zukünfte der chinesischen Wirtschaft, der Arbeitsverhältnisse und Sozialbeziehungen – Wo bleibt Europa?**
Dr. Margit Köppen, Prof. Dr. Wolfgang Däubler, Prof. Chang Kai, Wolfgang Müller, Martin Oertel, Dr. Boy Lüthje, Dr. Frank Gerlach, Moderator
- 16.45 Uhr Pause
- 17.00 Uhr Fortsetzung Panel-Diskussion
- 18.00 Uhr Abendessen



Mittwoch, 11. 6. 2008

- 07.45 Uhr Frühstück
- 08.45 Uhr **Drei Sichten auf Arbeitsplatzverlagerungen und Arbeitsbeziehungen in den multinationalen Unternehmen Chinas. Was ist dran an der Rede von der Verlagerung der Kernkompetenzen?**
Stefan Schwaab, Gesamtbetriebsrat der Daimler AG, Robert Oswald, Betriebsratsvorsitzender der BASF AG (angefragt), N.N.
- 10.45 Uhr **Panel-Diskussion: Was tun?**
Stefan Schwaab, Robert Oswald (angefragt), N.N.
- 12.00 Uhr Mittagessen/Abreise

Die Tagung vermittelt erforderliches Wissen gemäß §37Abs.6/PersVG analog.

